

GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE TAUCHA-DEWITZ-SEHLIS

AUSGABE 2/26

MÄRZ – MAI



www.kirche-taucha.de

**Kandidaten für Kirchenvorstand
gesucht**

Seite 6

**Magnus Birkenfeld
als Kirchenmusiker eingeführt**

Seite 7

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 6.3., Diakonat

Seite 12

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

„Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser Satz kann sich sehr unterschiedlich anfühlen. Mancher hört darin eine große Verheißung. Andere sehen ihn eher als Last oder gar Bedrohung. Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles rasant verändert und manchem dabei schwindelig wird: Politik, Technik, Arbeitsleben, das Miteinander in unserer Gesellschaft. Auch in der Kirche verändert sich viel. Gemeinden legen ihre Arbeit zusammen, Stellen werden gestrichen, Gewohntes hört auf. „Alles neu“ klingt dann nicht unbedingt befreiend. Ich glaube aber, dass viele Menschen, dennoch eine Sehnsucht nach Erneuerung haben. Allerdings eine Erneuerung, die nicht gleich übermorgen wieder alt wirkt, sondern die langfristig Sicherheit und Geborgenheit verspricht. In den Worten aus der Offenbarung verspricht Gott so eine Erneuerung. Ein Leben, das echte Erfüllung, Halt und tiefe Gemeinschaft verspricht. Eine neue Welt, die in der Bibel immer nur mit schillernden Bildern beschrieben wird: Ein paradiesischer Garten, eine goldene Stadt voller Licht oder ein Land, in dem alle Menschen in Frieden beieinander wohnen und niemand Angst haben muss. Für viele erscheint das wie Träumerei. Doch manche sehen den Traum aus der Offenbarung schon mitten unter uns wahr werden: Dort, wo Menschen ein echter Neuanfang geschenkt wird, z.B. nach Krankheit oder



Pfarrer Nico Piehler

Sucht. Oder dort, wo Mutige vorangehen und innovative Projekte Früchte tragen. Hier denke ich daran, wie vieles in unserer Kirchgemeinde in den letzten Jahren neu entstanden und gewachsen ist: Von Bauvorhaben wie der Innensanierung der Kirche bis hin zur Zeit-Tausch-Börse, die immer weiter wächst und Menschen in Taucha hilft. Hier entsteht Neues, das nicht Stress und Sorge auslöst, sondern Orte und Möglichkeiten, die Halt und Stabilität bieten inmitten der vielen Veränderungen unserer Zeit. Ich wünsche uns, dass wir auch in diesem Jahr erfahren, dass viel Neues wächst, was uns erfreut und stärkt. Und dass wir Mut bekommen auch manches Alte, was uns belastet, loszulassen. Und vor allem, dass Gott mit uns geht durch alle Veränderungen und Zeiten hindurch.

Euer Pfarrer Nico Piehler

Zahlen und Daten zur Kirchgemeinde 2025

Finanzen:

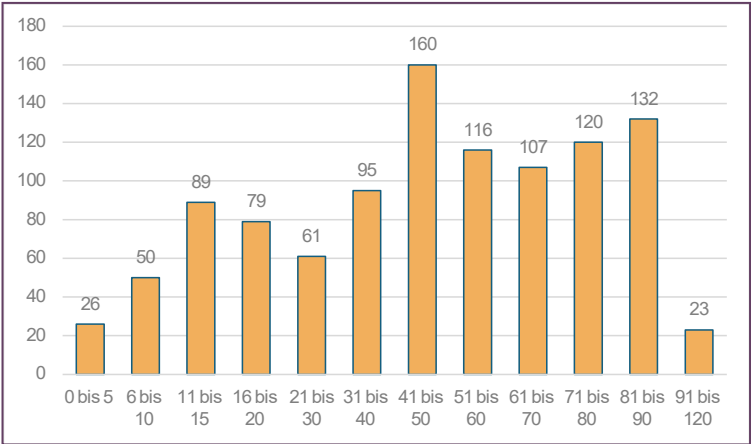
Kirchgeld	23.054 ,00 €
Gottesdienst-Kollekten für eigene Gemeinde	9.280,66 €
Spenden allgemeine Gemeindearbeit	2.875,70 €
Spenden für Kinder- und Jugendarbeit	296,00 €
Spenden für die St.-Moritz-Kirche (Gesamtsumme für die Innensanierung)	29.479,00 € (63.943,61 €)
Spenden für die Kirche Dewitz	255,60 €

Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Kirchgemeinde!

Gemeindeglieder:

Gemeindeglieder 31.12.2024	1.058 (-27 gegenüber 2024)
davon weiblich	614
Taufen (eigene Gemeindeglieder)	9
Konfirmationen (eigene Gemeindeglieder)	12
Austritte	18
(Wieder-)Aufnahmen	1
Zuzüge	33
Wegzüge	3

Altersverteilung:





Heiligabend 2025

Einen wunderbaren Heiligabend 2025 konnten die Tauer in ihrer St.-Moritz-Kirche erleben – mit zwei sehr schönen Krippenspielen und einer modernen Late-Night-Christvesper. Auf vielfältige Weise kam die Weihnachtsbotschaft zum Ausdruck: „Euch ist heute der Heiland geboren!“



Krippenausstellung

Bereits zum zehnten Mal gestaltete die leidenschaftliche Krippensammlerin Katharina Klauer in der Dewitzer Kirche eine Krippenausstellung.

Jedes Jahr sucht sie ein anderes Thema aus, etwa Krippen nach Material oder Herkunftsregion sortiert. In diesem Jahr waren es „Krippen aus dem (Brenn-)Ofen“. Neben glasiertem und bemaltem Ton gab es auch essbare (!) Krippen zu bestaunen.



Paul-Gerhardt-Gedenkjahr

Narzissen und Tulpen, schöner als die Gewänder des biblischen Königs Salomo: So beschrieb Paul Gerhardt vor mehreren hundert Jahren Natur und Schöpfung. Das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ ist bis heute beliebt. Sein Verfasser starb am 27. Mai 1676 in Lübben im Spreewald, das damals sächsisch war und heute zu Brandenburg gehört – somit können wir im Jahr 2026 an seinen 350. Todestag erinnern.

Geboren wurde Paul Gerhardt 1607 in Gräfenhainichen. An der sächsischen Fürstenschule in Grimma erhielt er eine solide Ausbildung. Anschließend studierte er Theologie und Poesie in Wittenberg. Pfarrstellen hatte er in Berlin und in Mittenwalde und schließlich in Lübben inne. In Berlin arbeitete er eng mit dem Komponisten und Kantor Johann Crüger zusammen, der für viele seiner berühmten Lieder die Melodien schuf.

Gerhardt ist bis heute der wohl bekannteste evangelische Kirchenlieddichter. Seine Dichtung ist innig, dabei frei von vordergründigem Kitsch. Er verwebt anspruchsvolle theologische Gedanken in eine Sprache, die leicht und berührend bleibt.

Rund 140 Lieder von Paul Gerhardt sind überliefert, 26 stehen in unserem aktuellen evangelischen Gesangbuch. Dazu gehören „Befiehl du deine Wege“, „Wie soll ich dich empfangen“ und „Nun ruhen alle Wälder“. Aus dem Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ hat Johann Sebastian Bach Jahrzehnte später Teile in seine Matthäus-Passion aufgenommen, „Ich steh an deiner Krippen

hier“ für sein Weihnachtsoratorium verwendet. Auch am Sonntag Kantate, den wir in diesem Jahr am 3. Mai begehen, erklingt immer ein Paul-Gerhardt-Klassiker: „Du, meine Seele, singe“.

Im Gedenkjahr 2026 sollen neben vielen Veranstaltungen an den Wirkungsstätten Paul Gerhardts auch „Paul-Gerhardt-Beete“ angelegt werden – mit Blumen, die der Dichter in seinen Liedern erwähnt: Tulpen, Narzissen, Rosen, Nelken, Rosmarin, weiße Lilien, Aloe, Feige, Kohl, Flachs, Myrte, Kalmus, Ölbaum, Palme, Weinrebe und Weizen.

Paul-Gerhardt-Skulptur vor der Kirche seines Geburtsortes Gräfenhainichen



Rückblick Weihnachtsoratorium

„Jauchzet, frohlocket!“ Am Freitagabend vor dem 4. Advent wurde in der Tauchaer St.-Moritz-Kirche das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach (Kantaten I–III) aufgeführt. Die Kirche war mit über 400 Besuchern sehr gut gefüllt. Vielen Dank allen Mitwirkenden für einen unvergesslichen Abend: der Kantorei Taucha und Gästen, Maximian Rank für die Leitung, den Solisten sowie den Musikerinnen und Musikern des Orchesters.

Die Spenden, die am Ausgang gesammelt wurden, deckten fast die Ausgaben für Solisten und Orchester. Der spontane Applaus der Zuschauer, dass wir in Taucha auch denen den Genuss des Weihnachtsoratoriums ermöglichen wollen, die wenig Geld haben, hat uns Mut gemacht, auch weiterhin über den Verein Musica St. Moritz e.V. Konzerte mit freiem Eintritt anzubieten.



Sonntag

1

März



17:00 – Ratssaal Taucha

Konzert mit Flöte, Violoncello und Klavier

Die Cellistin Dorothée Erbiner konzertiert zusammen mit den beiden Tauchaer Musikern Irmela Boßler, Flöte und Bernhard Kastner, Klavier mit Werken von Haydn, Mendelssohn und Weber.



Sonntag

15

März



17:00 – St.-Moritz-Kirche Taucha

Gospelkonzert

Die Leipzig Gospel Singers & Band unter Leitung von Erik Emanuel Wohlrab stehen für mitreißende authentische Contemporary-Black-Gospel-Songs mit Elementen aus Pop, Jazz und Funk.



Sonntag

29

März



17:00 – Taucha, Kirchstraße 1

„Ein Bündel mit Klappen und eine Tasche voll Rhythmus“

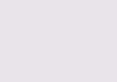
mit dem Duo Taschenspiel
Felix Anton Lehnert, Schlagzeug,
Stefan Balciunas, Fagott



Sonntag

12

April



15:00 – St.-Moritz-Kirche Taucha

Frühlingskonzert

mit dem Volkschor Taucha



Samstag

9

Mai



19:30 – Martin-Luther-Kirche Dewitz

Groovy things on many strings

mit Stephan Bormann – Traveller on Guitar,
Dresden

**März**

Datum	Gemeinde Taucha-Dewitz-Sehlis	Gemeinde Plaußig-Hohenheida
So, 01.03.26 Reminiscere	09:00 Taucha, Diakoniat Frühstücksgottesdienst <i>Pf. Piehler, Gemeindepäd. Rentsch</i>	10:30 Göbschelwitz Sakramentsgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>
Fr, 06.03.26 Weltgebets- tag	17:00 Taucha, Diakoniat Ökumenischer Gottesdienst (<i>siehe Seite 12/13</i>) <i>Ökumenische Frauengruppe</i>	
Sa, 07.03.26 Weltgebets- tag	15:00 Hohenheida Ökumenischer Gottesdienst <i>Frauen aus dem Kirchenvorstand, FrauenZimmerMusik</i>	
So, 08.03.26 Okuli	10:30 Taucha, Kirchstraße 1 Familiengottesdienst <i>Pf. Piehler, Gemeindepäd. Rentsch</i>	
Sa, 14.03.26	19:00 Neuapostolische Kirche, Sommerfelder Str. 20a Taizégebet	
So, 15.03.26 Lätare	10:30 Dewitz Sakramentsgottesdienst <i>Pf. Piehler, Kantorei</i>	09:00 Seegeritz Predigtgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>
So, 22.03.26 Judika	10:30 Taucha, Diakoniat Predigtgottesdienst <i>Prädn. Keiling</i>	
So, 29.03.26 Palmarum	10:30 Plaußig Predigtgottesdienst <i>Pf. Piehler</i> <i>Kinderchöre aus Machern und Taucha (Leitung B. Hampel)</i>	

April

Datum	Gemeinde Taucha-Dewitz-Sehlis		Gemeinde Plaußig-Hohenheida	
Do, 02.04.26 Grün- donnerstag	18:30	Sehlis Tischabendmahl <i>Pf. Piehler</i>	17:00	Seegeritz Sakramentsgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>
Fr, 03.04.26 Karfreitag	15:00	Plaußig Musikalische Andacht zur Sterbestunde <i>Pf. Piehler, Kronfeld-Trio</i>		
So, 05.04.26 Ostersonntag	06:00	St.-Moritz-Kirche Osternacht mit Taufe im Anschluss Osterfrühstück im Diakoniat <i>Pf. Piehler, Kantorei Taucha</i>	10:30	Hohenheida Festgottesdienst <i>Pf. Piehler, Kantorei Plaußig-Hohenheida</i>
Mo, 06.04.26 Ostermontag	10:30	Portitz Familiengottesdienst <i>Pf. Piehler, Gemeindepäd. Rentsch, Kurrende</i>		
So, 12.04.26 Quasimodo- geniti	10:30	St.-Moritz-Kirche Sakramentsgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>		
So, 19.04.26 Misericordias	10:30	Dewitz Predigtgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>	09:00	Seehausen Predigtgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>
So, 26.04.26 Jubilate	09:00	St.-Moritz-Kirche Predigtgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>	10:30	Gottscheina Sakramentsgottesdienst <i>Pf. Piehler</i>

Mai

Datum	Gemeinde Taucha-Dewitz-Sehls		Gemeinde Plaußig-Hohenheida	
So, 03.05.26 Kantate	10:30	St.-Moritz-Kirche Musikalischer Gottesdienst Pf. Piehler, Kantorei Taucha		
So, 10.05.26 Rogate	10:30	Portitz Konfi-Vorstellungsgottesdienst Pf. Piehler, Konfirmanden aus Taucha und Plaußig-Hohenheida		
Do, 14.05.26 Himmelfahrt	10:30	Podelwitz Regionalgottesdienst Pf. Schubert		
So, 17.05.26 Exaudi	10:30	Seegeritz Predigtgottesdienst Prädn. Keiling.		
So, 24.05.26 Pfingst- sonntag	10:30	St.-Moritz-Kirche Konfirmationsgottesdienst Pf. Piehler		
Mo, 25.05.26 Pfingst- montag	10:30	Hohenheida Freiluftgottesdienst Pf. Piehler, St.-Moritz-BrassFusion		
So, 31.05.26 Trinitatis	09:00	St.-Moritz-Kirche Sakramentsgottesdienst Pf. Piehler	10:30	Göbschelwitz Sakramentsgottesdienst Pf. Piehler



Das Vorbereitungsteam des Weltgebetstags lädt recht herzlich für den **6. März 2026, 17 Uhr** zum ökumenischen Gottesdienst in das Diakoniat in die Rudolf-Winkelmann-Str.3 ein. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Sie steht unter dem Motto „Kommt!

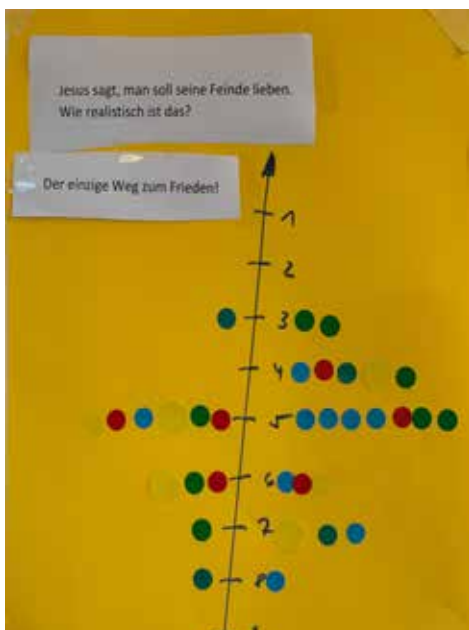
Bringt eure Last.“, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Zudem erfahren Sie Interessantes zu Land und Leuten und im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, landestypische Speisen und Getränke kennenzulernen. **Alle (Frauen und Männer) sind herzlich eingeladen!**



Konfismstag im Januar: „Frieden fängt mit dir an“

Wie sehr betrifft uns die gegenwärtige Weltlage mit den zahlreichen Kriegen und Krisen? Wie kann christlicher Glaube tatsächlich zum Frieden beitragen? Und was können wir selbst tun um die Welt ein Stück friedlicher zu machen? Große Fragen, über die sich die Konfis zum Konfismstag im Januar Gedanken machen durften. „Frieden... fängt mit dir an!“ so lautete unser Thema. Spannende Diskussionen mit sehr engagierten und gut informierten Jugendlichen zu einem schwierigen, aber wichtigen Thema.

Außerdem haben wir auf das vor uns liegende Jahr geblickt und die Konfis haben Briefe an sich selbst geschrieben. Dort konnten sie ihre Wünsche, Ziele, aber auch Sorgen formulieren. Diese Briefe werden von uns sorgsam verwahrt und im nächsten Jahr dürfen die Jugendlichen sie dann wieder lesen.



Konfirmation 2026

Am Pfingstsonntag, dem 24.5. findet um 10.30 Uhr der Konfirmationsgottesdienst für die Gemeinden Taucha und Plaußig-Hohenheida in der St.-Moritz-Kirche Taucha statt. In diesem Gottesdienst werden folgende Jugendlichen konfirmiert:

Johanna Albrecht (Leipzig-Portitz)
Helen Asse (Leipzig-Plaußig)
Dylan Balnojan (Taucha)
Clara Barth (Taucha)
Mathilda Biermann (Leipzig-Plaußig)
Charlotte Dauter (Taucha)
Andrea Eguiraun Fischer (Taucha)
Karl Friedrich Haug (Taucha-Pönitz)
Paul Konstantin Höfler (Leipzig-Plaußig)
Gustav Holtz (Taucha)
Liliana Ilgner (Taucha)
Helene Keilberg (Taucha)
Larissa Keilberg (Taucha)
Alea Köhler (Taucha)

Josefine Land (Taucha)
Emilia Lehmann (Taucha)
Magda Lehmann (Taucha)
Elisabeth Mündlein (Taucha)
Jonathan William Perschke (Taucha-Merkwitz)
Tristan Schenderlein (Taucha)
Edvard Schmink (Leipzig-Thekla)
Cheyenne Thadewald (Taucha)
Jakob Witt (Taucha)
Elise Zätzsch (Taucha)
Vincent Zerrath (Taucha)
Helene Zumpe (Taucha-Pönitz)

Wir bitten die Gemeinde die Jugendlichen im Gebet auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Für den neuen Konfi-Jahrgang 2026–28, der ab August startet, können Eltern ihre Kinder ab Mai unter kirche-taucha.de/konfi anmelden.

Nico Piehler

Wochenendfreizeit für Jugendliche in Höfgen

vom 12.–14. Juni 2026

Dieses Jahr fahren Norbert Rentsch und Nico Piehler wieder mit Jugendlichen aus unseren Gemeinden ins Pfadfinder- und Freizeitheim Höfgen bei Grimma. Ein Wochenende mit Spiel, Spaß, Sport und Begegnungen sowie geistlichen Impulsen als Stärkung für unseren Alltag. Es gibt insgesamt 27 Plätze. Weitere Infos und Anmeldung (bis 12.4.) unter: kirche-taucha.de/jugendfreizeit-hoefgen



Ferienspiele

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Kids der 1. bis 6. Klasse zu unseren Ferienspielen ins Diakoniat eingeladen! Jede Menge Spiele, Ausflüge, Aktionen und Überraschungen warten in der 1. Sommerferienwoche auf Euch!



Christenlehre

Die Christenlehre ist ein lebendiger und fröhlicher Treffpunkt für Kinder in unserer Gemeinde – aber auch für deren Freundinnen und Freunde, die mit dem christlichen Glauben nicht gleich etwas anfangen können. Gemeinsam wird gelacht, gegessen, gebastelt und über biblische Geschichten gestaunt. Spielerisch und kreativ entdecken die Kinder den christlichen Glauben und erleben, was Gemeinschaft, Vertrauen und Nächstenliebe bedeuten. Christliche Feiertage sind immer wieder eine schöne Gelegenheit, über deren Bedeutung in der heutigen Zeit nachzudenken – damit ist nicht nur das Krippenspiel zu Weihnachten gemeint. Wir freuen uns über die Neugier, die Offenheit und die vielen schönen Momente, die die Christenlehre immer wieder bereichert – ein wertvoller Teil unseres Gemeindelebens!“

Norbert Rentsch



Die Fotos entstanden, als kurz vor dem Erntedankfest Apfelmus gekocht wurde.



Neues von Zeit-Tausch-Börse und Begegnungscafé

Es war viel los bei uns in den letzten Monaten... Im **Dezember**, z. B. reihte sich Weihnachtsfeier an Weihnachtsfeier – ob international, inklusiv, mit Weihnachtsliedern oder für unsere Ehrenamtlichen – wir kamen aus dem Kinderpunsch-Trinken und Plätzchen knuspern gar nicht mehr raus...



Weihnachtliches Café International

Im **Januar** haben wir bei unserem Wintertanz-Vergnügen die Puppen tanzen lassen, die Schokobiene hat uns in ihre Pralinenwerkstatt entführt und wir haben genussvoll die Liparischen Inseln bereist.

Und auch unser **Februar** war (und ist) bis zum Rand gefüllt: Wir haben unseren ersten Kinderfasching gefeiert und zusammen mit all unseren Gästen, den Spielzeugrettern, dem Cosplayteam Sachsen und Willi Wunderlich 77 Pfannkuchen verdrückt, bis zur Erschöpfung getanzt und tonnenweise Konfetti verstreut. Außerdem hat die Schokobiene mit



Pralinen-Workshop mit der Schokobiene



Kinderfasching

uns Torten dekoriert, wir haben zusammen mit Herrn Mütze vom Heimatverein Taucha und Umgebung die Vergangenheit erkundet und unsere erste Offene Bühne veranstaltet. Wow!

Und was steht in der nächsten Zeit an? Wir machen keine Pause, sondern nehmen den Schwung des Winters mit in den Frühling. Am **02. März** freue ich mich schon sehr auf einen **Workshop** mit Susanne. Dieses Mal nimmt sie uns mit in die Welt der **Aromaprodukte** und wir stellen unter ihrer fachkundigen Anleitung Hustenbalsam und Dusch-



Peelings her. Durch die freundliche Förderung durch NAKkaritativ können wir dieses Angebot kostenfrei anbieten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Neuapostolische Gemeinde!

Am **18.03.** laden wir wieder herzlich zum **Café International** ein. Wir wollen gemeinsam Zeit verbringen, miteinander ins Gespräch kommen, essen und trinken, tanzen und spielen. Kommt gern vorbei und genießt mit uns ein entspanntes Kennenlernen oder erfreutes Wiedersehen. **Herzlich willkommen! Welcome! Ласкаво просимо! Bienvenido!**



Und am **23.03.** begeben wir uns auf eine nicht nur kulinarische Reise ins **Pakistan** von 2017. Bei unseren „**Wie schmeckt die Welt**“-Nachmittagen kochen wir immer ein landestypisches Gericht und schauen dann einen

spannenden Reisebericht, während wir es genießen. Wer schon zum Kochen kommen möchte, sei bitte um 15 Uhr da. Wer kosten und schauen möchte, sollte spätestens um 16 Uhr da sein. Ich bin schon sehr gespannt!

Und auch im **April** gibt es neben den Ostertagen einige tolle Veranstaltungen. Zum Beispiel feiern wir **Premiere** mit unserem neuen Theaterstück „**Schräge Nachbarn**“. Seit September haben wir fleißig daran gearbeitet und freuen uns nun, es Euch zu zeigen. Wir hoffen, es gefällt Euch ebenso wie unser letztes Stück „Der Kleingarten“ und Ihr stoßt im Anschluss fröhlich mit uns an. Was Euch erwartet? Eine illustre Hausgemeinschaft, die ein fehlgeschlagenes Experiment völlig durcheinandergewirbelt. Es wird lustig, also bringt unbedingt Eure Lachfältchen und -muskeln mit.



Proben-Schnappschuss „Theater für alle“

Am **16.04.** spielen wir um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) die Premiere in der Kirchstraße 1 und am **24.04.** um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) eine weitere Aufführung in der Katharinenkirche Sehlis. Es wird noch zwei weitere Auftritte in der Umgebung geben, die wir rechtzeitig bekanntgeben.

Im **Mai** wollen wir wieder die Welt erkunden. Dieses Mal reisen wir nach **Irland**. Ich

bin schon gespannt, welche Köstlichkeit wir dafür zubereiten. Seid herzlich eingeladen zum Kochen und Schauen und Kosten und Staunen.

Braucht Ihr **Hilfe im Alltag**? Fühlt Ihr Euch **einsam**? Dann meldet Euch unbedingt.

Und ganz allgemein freuen wir uns natürlich, wenn Ihr Euch ehrenamtlich engagie-

ren wollt oder von uns erzählt. Für unseren Newsletter könnt Ihr Euch einfach auf unserer Homepage (www.ztb-taucha.de) anmelden.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich Euch alles Liebe und schaut gern mal im Begegnungscafé vorbei.

Katrin Büchner

Wir laden ein in das Begegnungscafé (Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Kirchstraße 1 statt)

März 2026

02.03. 15:30-18:00 Workshop: Aromaprodukte mit Susanne
06.03. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
06.03. 16:00-18:00 Inklusiver Spiele- und Begegnungs-Nachmittag
09.03. 15:30-18:00 Café-Theater
13.03. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
16.03. 15:30-18:00 Spiele-Nachmittag
18.03. 15:30-18:00 Café International
20.03. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
20.03. 16:00-18:00 Inklusiver Spiele- und Begegnungs-Nachmittag
23.03. 15:00-18:00 Wie schmeckt die Welt? In Pakistan
27.03. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
30.03. 15:30-18:00 Stuhl-Yoga mit Kerstin

April 2026

10.04. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
10.04. 16:00-18:00 Inklusiver Spiele- und Begegnungs-Nachmittag
11.04. 10:00-12:00 Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt, im Hof der Kirchstraße 3
13.04. 15:30-18:00 Wunsch-Nachmittag
16.04. 19:00-20:30 Premiere „Schräge Nachbarn“, Einlass ab 18:30

17.04. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
20.04. 15:30-18:00 Lieder-Nachmittag mit Christine
24.04. 19:00-20:30 Aufführung „Schräge Nachbarn“, Einlass ab 18:30 Uhr, Katharinenkirche Sehlis
25.04. 10:00-12:00 Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt, im Hof der Kirchstraße 3

Mai 2026

04.05. 15:30-18:00 Kreativ-Nachmittag
08.05. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
08.05. 16:00-18:00 Inklusiver Spiele- und Begegnungs-Nachmittag
09.05. 10:00-12:00 Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt, im Hof der Kirchstraße 3
11.05. 15:30-18:00 Spiele-Nachmittag
18.05. 15:00-18:00 Wie schmeckt die Welt? In Irland
22.05. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.
22.05. 16:00-18:00 Inklusiver Spiele- und Begegnungs-Nachmittag
23.05. 10:00-12:00 Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt, im Hof der Kirchstraße 3
29.05. 13:30-16:00 Karten- und Schachnachm.

Taucha ist die niegelnelneue Fair Trade Town in Sachsen – St. Moritz macht mit!

Wenn das kein Grund zur Freude ist: Das neue Jahr 2026 war erst 10 Tage alt, und schon gab es pünktlich zum Neujahrsempfang etwas zu feiern in Taucha! Und zwar etwas, dass in Sachsen bis jetzt nur 9x geschafft wurde: Die Auszeichnung, den Titel „Fair Trade Town“ tragen zu dürfen.



Etappensieg

Zugegeben, der Weg dahin war nicht einfach, sondern eher steinig... Aber viele kleine (beharrliche) Schritte können zu einem tollen Ziel führen. Diese wurden vor allem von Susanne Pahl gegangen: durch ihr großes Engagement und zahlreiche Unterstützende, u.a. Menschen von ÖNIT, konnte es letztendlich gelingen! Ein wichtiger Schritt, aber erst ein Anfang, denn der Weg zum fairen Taucha soll nicht mit dem Titel enden. Im Gegenteil, dieser Etappensieg kann Mut machen, noch

genauer hinzuschauen - auch auf das eigene Konsumverhalten... Eine Ehre, aber auch ein Anspruch, denn den Titel muss sich die Stadt immer wieder aufs Neue verdienen.

Aber was hat es damit auf sich, eine faire Stadt zu sein?

Kurz zusammengefasst: es bedeutet nicht mehr und nicht weniger, als dass sich Einzelhandel und Vereine, Stadtverwaltung und Schulen, Kirchgemeinden UND auch Privatpersonen aufmachen, zunehmend fair gehandelte Produkte zu verwenden.



Was hat St. Moritz mit „Fair Trade Town“ zu tun?

Unsere St. Moritz Kirchgemeinde hat sich auf den Weg gemacht, fair gehandelte Produkte einzukaufen und zu nutzen. Schon vor langer Zeit hat der Kirchenvorstand einen Beschluss gefasst, Kaffee und Blumen möglichst aus fairem Handel zu beziehen. Auch bei Konzerten wird beim Pausenangebot vorzugsweise auf lokale Hersteller zurückgegriffen. Das ist umweltfreundlich und fördert die lokalen Unternehmen.

Ausstellung „Make Chocolate Fair“

23. Februar bis 7. April

in der Stadtbücherei Taucha

In dieser Ausstellung wird über das Einkommen, die Umweltfolgen und Arbeitsbedingungen auf Kakaoplantagen informiert. Weiterhin wird gezeigt, wie aus Kakaobohnen Schokolade wird und wer den größten Anteil am Verkaufspreis einer Tafel Schokolade bekommt.



Faire Feste

Aber es gilt auch, ein bisschen über den eigenen Tellerrand hinauszublicken: Kakao, Kaffee und viele Südfrüchte wachsen eben nun mal nicht auf den Feldern vor unserer Haustür. Wie wäre es, wenn man sich über die Arbeitsbedingungen der Landwirte in anderen Regionen informiert? Gerade für das anstehende Osterfest, könnte das eine gute Möglichkeit sein, eigene Kaufentscheidungen bewusster zu treffen.

Viele Schoko-Osterhasen tragen mittlerweile nicht nur ihre langen Ohren und Körbchen zur Schau, sondern auch ein Fairtrade-Label. Die Schokolade schmeckt genauso lecker und dazu gibt es das gute Gefühl, einen kleinen Beitrag für eine gerechtere Welt geleistet zu haben.

Zu Ostern wird alles neu. Die Kirchgemeinde hat sich auf den Weg gemacht, die ersten Schritte sind getan.

Fair gehandelt – Was bedeutet das eigentlich?

Fair gehandelt heißt, dass bei der Herstellung dieser Produkte auf Kinderarbeit und Zwangsarbeit verzichtet wird; dass faire Löhne gezahlt werden; dass die Produktion ohne den Einsatz gesundheitsschädlicher Chemikalien geschieht. Und es bedeutet für uns, dass wir diese Produkte benutzen können, ohne dass andere Menschen mit ihrer Gesundheit für unseren Konsum bezahlen müssen.

Und es wird spannend und herausfordernd sein, diesem Weg zu folgen – wir laden alle ein, diesen Weg mit uns zu gehen!

Cathleen Stieler

Ökumenische Nachhaltigkeitsinitiative Taucha – ÖNIT

Ansprechpartnerin der Ev. luth. Kirchgemeinde St. Moritz:
Katharina Klauer (anna-katharina.klauer@gmx.de)



Soziale Angebote

Kleiderkammer Taucha

Leipziger Str. 71/75, 04425 Taucha
Tel.: 0152 / 51093108
Annahme (Haus 71):
Di 09:00-11:00, Do 14:00 -16:00
Ausgabe (Haus 75): nach Terminvereinb.

Flüchtlingssozialarbeit

Andreas Irmscher, Tel. 0151 / 16350632
migration.taucha@diakonie-delitzsch.de
Termine nach tel. Absprache

Verein „Anonyme Alkoholiker IG Ost“

Jens – Tel. 0151 / 57692792
aa-ig01-rg02-oei@anonyme-alkoholiker.de
mittwochs, 18:30, Diakoniat
samstags, 17:00, Diakoniat (auch Feiertage)

Handarbeitskreis

montags 10:00-12:00

Deutsch-Kurse

montags 16:45 Stufe A2, Regenbogensch.
mittwochs 17:00 Stufe A0, A1 und Anfänger,
Regenbogenschule
freitags 10:00 für alle, Kirchstr. 1
Weitere Angebote der ZTB siehe Seite 19

Gesprächskreise

Hauskreis

Johannes Herrmann – 034298 / 209274
dienstags, 19:30-21:30

Gemeinde von morgen

Martin Graupner – Tel. 0176 / 57762427
Termin nach Absprache

Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand

Anne Seide – Tel. 034298 / 151284
Donnerstag, 12.3., 16.4., 21.5.
15:30, Diakoniat

Glauben Kompakt

Nico Piehler
Mittwoch, 27.2., 5.3., 12.3., 26.3.
16:30, Pfarrhaus

Kinder und Jugendliche

Christenlehre (außer in den Ferien)

Norbert Rentsch
Klasse 1-4, montags, 15:00-16:00
Klasse 5-6, montags, 16:00-17:00
Diakoniat

Junge Gemeinde

Norbert Rentsch
freitags, ab 19:00, Diakoniat

Konfirmanden

Nico Piehler und Norbert Rentsch
14.3. 10:00-12:30: Kl. 7, Diakoniat
14.3. 13:30-16:00: Kl. 8, Diakoniat
19.3.–So,22.3.: Konfirüstzeit Villa Jühling
25.4. 10:00–14:30: Kl. 7, Diakoniat
9.5. 10:00–14:30: Kl. 8, Kirche Portitz
10.5. 10:30: Vorst.-GD, Kl. 8, Kirche Portitz
24.5. 10:30: Konfirmation, St.-Moritz-Kirche

Kirchenmusik

Kantorei

Magnus Birkenfeld
montags, 19:30-21:00, Diakoniat

Kinderchor

Birgit Hampel, Tel. 0160 / 91383924
ab 4 Jahre, mittwochs, 16:30-17:15
ab Klasse 3, mittwochs, 15:45-16:30
Diakoniat

Jugendband

Christian Sievert, sievert@gmx.com
dienstags, 18:30-20:00, Kirchstr. 1

Posaunenchor

Ansprechpartner: Enrico Lehnert
Tel. 0151 / 55988815, lehnert.enrico@web.de
donnerstags, 19:00-20:30, Kirchstr. 1

Proben Posaune/Trompete Erwachsene
montags 18:15-19:15, Diakoniat

Pfarrer

Nico Piehler
Kirchstr. 3
04425 Taucha
Tel. 0155 / 68532699
nico.piehler@evlks.de



Ev.-Luth. Pfarramt

Verw.-Mitarbeiterin
Simone Sorek
Kirchstr. 3
04425 Taucha
Tel. 034298 / 543978
kg.taucha@evlks.de



Sprechzeit:

Di 14:00-17:00 ; Mi 9:00-12:00
Do 9:00-12:00 und 14:00-17:00

Zeit-Tausch-Börse

Katrin Büchner
Tel.: 0176 / 21492818
ztb.taucha@gmail.com



Kleiderkammer

Bettina Peghini
Tel.: 0152 / 51093108
kleiderkammer.taucha@gmail.com

Gemeindepädagoge

Norbert Rentsch
Tel. 0176 / 96021174
n.rentschi@gmx.de



Kirchenmusiker

Magnus Birkenfeld
Tel. 0155 / 68954083
magnus.birkenfeld@evlks.de



Friedhofsverwaltung

Marc Letsch
Wallstraße 1a
04425 Taucha
Tel. 034298 / 68473
0159 / 04975415
friedhof.taucha@evlks.de



Sprechzeit:

Mo+Mi 08:00-12:00 und 13:00-15:00
Außerhalb der Sprechzeit Termine nach
Absprache möglich. Während Beisetzungen
bleibt das Büro geschlossen.

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Taucha-Dewitz-Sehlis

Redaktion: Nico Piehler, Christine Nieke

Fotos

Stefan Lotz (S.1), Nico Piehler (S.4,S.9,B1-2,
S.14), Christine Nieke (S.5), www.graefen-
hainichen.de (S.8), Matthias Nieke (S.9,B3),
www.weltgebetstag.de (S.13), Norbert
Rentsch (S.16), Katrin Büchner (S.17), Katha-
rina Klauer (S.20)

Bankverbindung

Empfänger: Kirchgemeinde Taucha-Dewitz-Sehlis, **IBAN:** DE 77 8605 5592 1178 9001 57



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Druck

GemeindebriefDruckerei, Auflage: 900

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/26
01.05.2026

Kontakt

Tel. 034298 / 65320, ChristineNieke@web.de



INHALT

Andacht zur Jahreslosung 2026.....	2
Aus der Gemeinde	
Zahlen und Daten zur Kirchengemeinde 2025	3
Rückblicke zu Heiligabend und zur Krippenausstellung.....	4-5
Freud und Leid	5
Kirchenvorstandswahl 2026.....	6
Weltgebetstag 2026.....	12
Gottesdienstplan	11-13
Kirchenmusik	
Neuer Kirchenmusiker: Magnus Birkenfeld	7
Paul-Gerhardt-Jahr	8
Rückblick Weihnachtsoratorium	9
Konzertvorschau	10
Kinder und Jugend	
Konfisamstage	14
Konfirmation 2026.....	15
Konfirmandenfreizeit.....	15
Ferienspiele	16
Christenlehre	16
Soziale Projekte	
Zeittauschbörse und Begegnungscafé	17-19
Termine Begegnungscafé März-Mai	19
ÖNiT/Fair Trade Town	20-21
Termine/Kontakt	22-23